

Programm FADER

Softwaregesteuertes Überblenden von Amiga auf Video

Das Programm FADER dient unter anderem dazu, ein weiches Überblenden von Amiga zum Videobild und zurück zu ermöglichen. Das Programm arbeitet nur in Verbindung mit einer Hardware zusammen, die sich auf der Genlockkarte A2300 YC befindet. Außer automatischer Überblendung ist es zusätzlich möglich, das Key-Signal zu invertieren; d.h. es wird nicht der Hintergrund des Amiga durch das Videosignal ersetzt, sondern der Vordergrund. Außerdem wird der Schalter "Video-Mix-Amiga" durch die Software gesteuert. Das Programm besitzt eine AREXX-Schnittstelle, es ist also möglich, von Programmen wie AMIGA VISION oder SCALA die Überblendung zu steuern. Dies ist allerdings nur auf Maschinen mit AREXX-Support möglich.

Benutzung

LEFT Amiga+1	Überblendung auf Video	LEFT Amiga+6	Überblendzeit verlängern
LEFT Amiga+2	Überblendung auf Amiga	LEFT Amiga+7	Überblendzeit verkürzen
LEFT Amiga+3	Schalten zwischen -nur Amiga- und -MIX-	LEFT Amiga+HELP	Hilfe und Status des
LEFT Amiga+4	Invertiertes Key-Signal an/aus		Programmes anzeigen
LEFT Amiga+5	Autofader an/aus	LEFT Amiga+c	Programm beenden

Beschreibt die Funktion der Left Amiga+1 b.z.w. Left Amiga+2

1 - Manuelles Überblenden

Es wird immer 1% weiter geblendet

2 - Automatisches Überblenden

Es wird in der mit den Tasten Amiga Left+7 festgelegten

Zeit automatisch ganz auf Video b.z.w. Mix geblendet

3 - Switch

Es wird sofort auf Video b.z.w. Mix geschaltet

AREXX-Schnittstelle

Der AREXX-Port heißt FADER

SETTIME zeit	Angabe der Zeit, die für eine Überblendung benötigt wird (in zehntel Sekunden)
FADETO prozent	Bild wird auf prozent % des Amigabildes geblendet
FADEAM	ganz auf Amiga überblenden (wie FADETO 100)
FADEVI	ganz auf Video überblenden (wie FADETO 0)
AMIGA	nur Amiga-Bild anzeigen
MIX	Amiga- und Videobild anzeigen
INVERT	Key-Signal invertieren
NOINVERT	Key-Signal normal
HELP	Hilfe und Status des Programmes anzeigen
NOHELP	Hilfe-Fenster wieder schließen
QUIT	Programm beenden (und damit auch den AREXX-Port)

Beispielprogramm

```
call addlib "rexxsupport.library",0,-30,0
```

```
if (-show("p","FADER")) then do
```

```
say "Please start FADER first"
```

```
  exit 1
```

```
end
```

```
address FADER
```

```
HELP /* Hilfe anzeigen */
```

```
SETTIME 34 /* Zeit für eine ganze Überblendung auf 3,4s stellen */
```

```
INVERT /* Key-Signal invertieren */
```

```
FADETO 10 /* auf 10% des Amiga-Bildes blenden */
```

```
NOHELP /* Hilfe schließen */
```

```
QUIT /* Programm beenden */
```

TECHNISCHE DATEN A2300 YC

Interne Genlockkarte für
Amiga 2000 und Amiga 3000

Eingänge: Wahlweise

- Y-C (SVHS, HI8)

Luminanz (Y) 1Vss, 75 Ohm

Chroma (C) 0.286Vss, 75 Ohm

- Composite PAL, 1Vss, 75 Ohm

Ausgänge:

Unabhängig von der Videoquelle alle gleichzeitig verfügbar

- Y-C (SVHS, HI8)

Luminanz (Y) 1Vss, 75 Ohm

Chroma (C) 0.286Vss, 75 Ohm

- Composite PAL, 1Vss, 75 Ohm

- Monitor RGB

RGB-Splitter für DIGI-VIEW o.ä.

- mit DIGI-VIEW automatisches digitalisieren möglich

- Ausgang 1Vss (Mischung aus RGB-Komponenten und Synchro-Signal)

Programm FADER:

Software gesteuertes Überblenden von Amiga auf Video mit folgenden

Eigenschaften:

Überblendung auf Video, Überblendung auf Amiga, Schalten zwischen -nur

Amiga- und -MIX-, invertiertes Key-Signal an/aus, Autofader an/aus,

Überblendzeit verlängern, Überblendzeit verkürzen.

Steckverbindungen:

- Cinch (optional BNC): Composite IN/OUT

- Mini DIN: Y-C IN/OUT

- Cinch: Ausgang des RGB-Splitters

Mitgelieferte Kabelverbindungen:

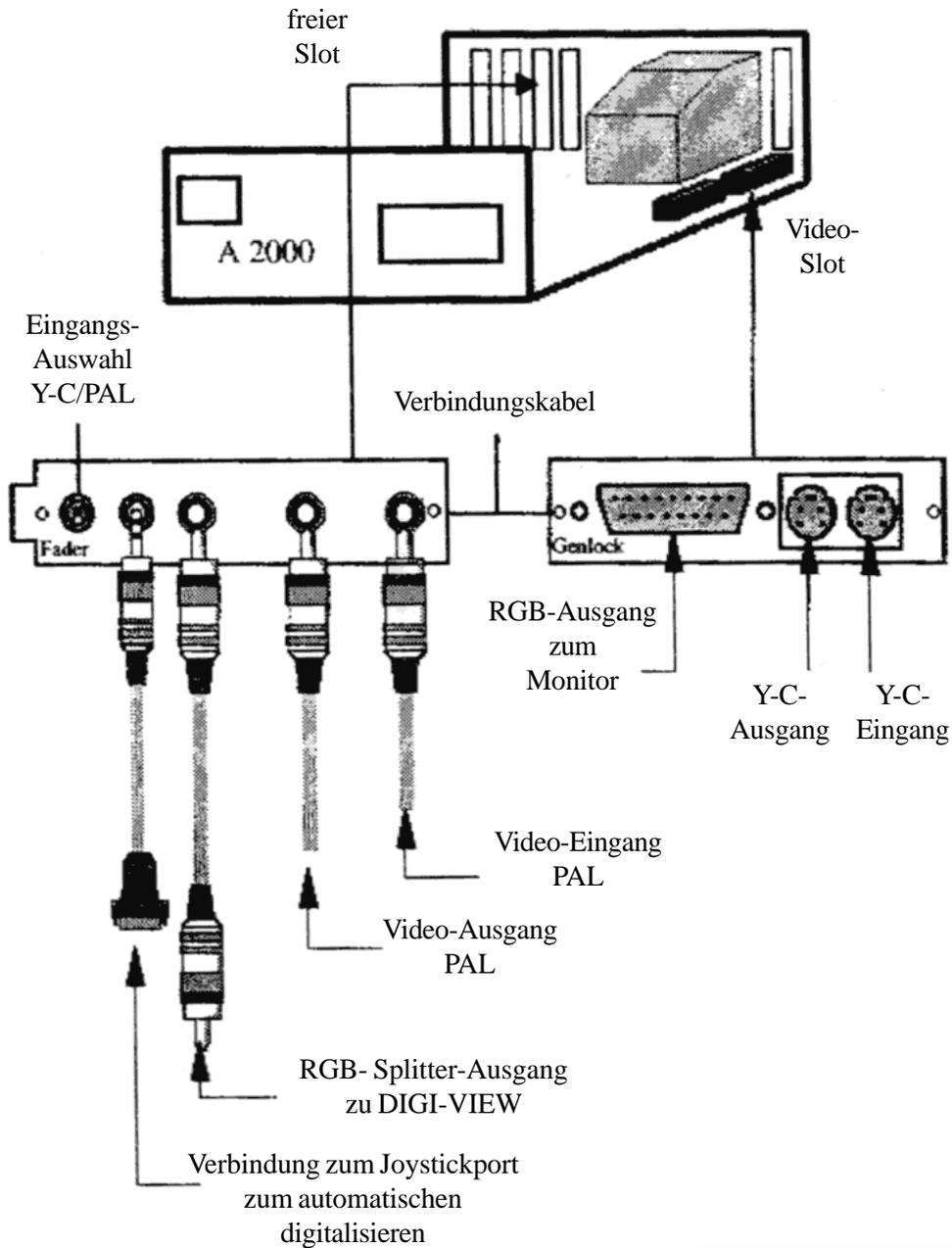
Cinch /Cinch : Verbindung A2300 YC - Digi-View

Klinkenstecker/ Sub D9: Verbindung für automatisches digitalisieren mit
DIGI-VIEW

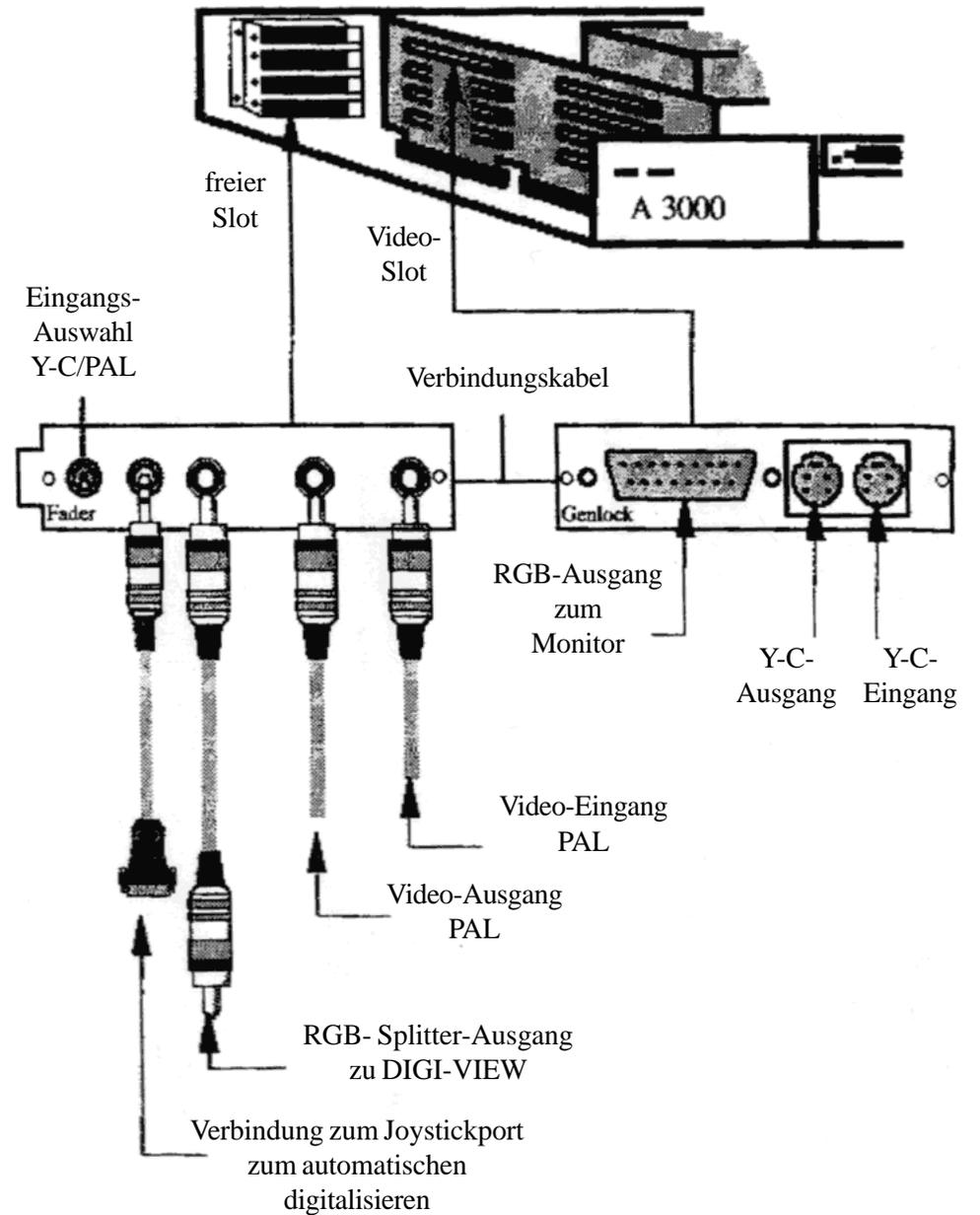
KIMATEK 32 rue de la paix 37000 TOURS FRANKREICH
Tel: 0033 47 612 552 Fax: 0033 47 612 551



INSTALLATION AMIGA 2000



INSTALLATION AMIGA 3060



 Alle Verbindungen dürfen nur im ausgeschalteten Zustand vorgenommen werden

Amiga Hardware World

Everything about Amiga hardware...

~

<http://amiga.resource.cx>